

An der Fachhochschule in der Stadt Brandenburg a. d. Havel ist zum Wintersemester 2008/2009 folgende Stelle zu besetzen:

im Fachbereich Informatik und Medien

1 Professorin/Professor für Digitale Medien/ Audio- und Video-Verarbeitung Bes.Gr. W3-Ost BBesO Kennziffer: IP15

Erwartet werden vertiefte Kenntnisse als auch praktische Erfahrungen auf möglichst vielen der folgenden Gebiete:

- Digitale/analoge Audiotechnik (Schwerpunkt) und digitale Bild- und Videotechnik
- Streaming Media
- Medienbasierte Computersysteme im besonderen Apple Macintosh Systeme
- Medieninformatik und Medienprogrammierung

Die mit dieser Professur verbundenen Aufgabenbereiche sind insbesondere in dem Profilbereich Digitale Medien des Fachbereichs Informatik und Medien angesiedelt.

Die Professur IP15 war im Rahmen des Überlastprogramms auf 5 Jahre befristet besetzt. Die Besetzung der Professur erfolgt im Angestelltenverhältnis und zunächst befristet für die Dauer von fünf Jahren. Der jetzige Inhaber der Professur bewirbt sich wieder.

* * *

Erwartet werden vertiefte Kenntnisse aus eigener wissenschaftlicher und mindestens dreijähriger beruflicher Praxis, von der mindestens zwei Jahre außerhalb des Hochschulbereiches ausgeübt worden sein müssen.

Die Übernahme von Lehrverpflichtungen in den Präsenz- und Online-Studiengängen (B.Sc., M.Sc.) des Fachbereichs Informatik und Medien und im Servicebereich für andere Studiengänge wird vorausgesetzt, ebenso die Bereitschaft, an der Internationalisierung des Fachbereiches mitzuwirken, u.a. auch durch Lehrveranstaltungen

in englischer Sprache. Ferner wird die Beteiligung an der Hochschulselbstverwaltung, der Studienberatung sowie an weiteren Aufgaben nach §§ 3 und 37 des Brandenburgischen Hochschulgesetzes (BbgHG) erwartet.

Bewerber/innen müssen die Einstellungsvoraussetzungen nach § 38 des Brandenburgischen Hochschulgesetzes (BbgHG) erfüllen.

Auf die dienstrechtliche Stellung der Professorinnen und Professoren nach § 40 Abs. 1 BbgHG wird hingewiesen.

Die Fachhochschule Brandenburg strebt eine Erhöhung des Anteils von Professorinnen an und fordert qualifizierte Wissenschaftlerinnen ausdrücklich zur Bewerbung auf.

Die Fachhochschule Brandenburg hat 1992 ihren Lehrbetrieb als Campushochschule aufgenommen. Die Nähe u.a. zu Potsdam (30 Min.) und zur Bundeshauptstadt Berlin (45 Min.) bieten hervorragende Möglichkeiten für Kooperationen mit regionaler Wirtschaft und Industrie.

Für weitere Informationen siehe auch <http://www.fh-brandenburg.de/>.

Schwerbehinderte werden bei sonst gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt.

Bewerber/innen wenden sich bitte mit den üblichen Bewerbungsunterlagen und **unter Angabe der Kennziffer bis zum 25.01.2008** an den

**Präsidenten der
Fachhochschule Brandenburg
Personalabteilung
PSF 21 32
14737 Brandenburg a.d. Havel**